



Anmeldung

**Halle Exchange Program
2016/2017**



ATLANTA
TECHNICAL
COLLEGE

Hiermit melde ich mich zum Auswahlverfahren für die Teilnahme an der Studienfahrt nach Atlanta - im Rahmen des Halle Exchange Program, dem Austauschprogramms zwischen dem Felix-Fechenbach-Berufskolleg und dem Atlanta Technical College - an. Die Hinweise und Beschreibungen zu diesem Programm habe ich gelesen und verstanden. Mir ist auch bekannt, dass ich keinen Einfluss auf das Auswahlverfahren habe und keinen Einspruch dagegen erheben kann.

(Die Angaben in diesem Fragebogen unterliegen dem Datenschutz!)

Name:

Vorname:

Geb.-Datum: Tag Monat Jahr

Adresse:

Telefon / E-Mail:

Klasse:

Klassenlehrer:

Ich war bereits in den U.S.A. nein ja, und zwar in

Meine Englischkenntnisse sind dürftig kann mich verständigen keine Probleme

Ich bin bereit beim Besuch der amerikanischen Gastschüler/innen ja nein, ich werde mich aktiv an der Betreuung der amerikanischen Gäste beteiligen

Ich leide an einer chronischen Erkrankung /Allergie(n) nein ja
Das bedeutet **KEINEN** Ausschluss

für besondere Bemerkungen/Hinweise die Rückseite des Blatts benutzen

Ich verpflichte mich nach einer Zusage, den Anmeldebetrag von €100,- innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Ergebnisses auf das noch bekannt zugebende Konto zu zahlen.

Hinweis: Eine Zusage zur Teilnahme an diesem Programm wird ausdrücklich unter dem Vorbehalt einer endgültigen Finanzierbarkeit gegeben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

(Ort, Datum)

(Unterschrift)



The Halle Exchange Program

Internationaler Schüleraustausch
zwischen dem FFB
und
dem Atlanta Technical College, USA



ATLANTA
TECHNICAL
COLLEGE

Allgemeine Informationen

Seit mehr als 18 Jahren findet regelmäßig ein Schüleraustausch zwischen dem Felix-Fechenbach-Berufskolleg und unserer Partnerschule, dem Atlanta Technical College, statt. Unter dem Motto **Gemeinsam Lernen, Leben und Arbeiten** sollen Jugendliche und junge Erwachsene aus Atlanta und aus Lippe das soziale und berufliche Umfeld der Jugendlichen im jeweiligen Gastland kennenlernen und daraus Erfahrungen für ihr eigenes Leben sammeln.

Das Leben der Jugendlichen in Deutschland wird bekannterweise stark durch amerikanische Lebensweisen - so wie sie in den Medien dargestellt werden - beeinflusst.

Atlanta liegt in den Südstaaten der U.S.A., die nach wie vor einen eigenen Lebensstil pflegen. So herrscht eine starke Religiosität, der Kirchgang ist für die meisten Amerikaner Pflicht. Alkohol wird in Restaurants grundsätzlich nur an Gäste ab 21 Jahre verkauft, Zigaretten gibt es erst ab 18 (beides wird durch Pass- bzw. Führerscheingaben kontrolliert)!

Dass dieser Jugendaustausch etwas Besonderes ist, versteht sich von selbst. In Atlanta werden die Teilnehmer/-innen als Vertreter/-innen der Bundesrepublik, des Landes NRW, des Kreises Lippe und nicht zuletzt unseres Berufskollegs gesehen, was eine Verpflichtung bezüglich Auftreten und Verhalten usw. beinhaltet! Bei dieser Reise handelt es sich auch nicht um eine Freizeitveranstaltung, sondern um eine Studienfahrt, die auf einem Fachprogramm basiert, das ausgerichtet ist auf die gewählte Ausbildung und Schulform. Individuelle touristische Aktivitäten treten daher in den Hintergrund, finden aber überwiegend in der Gruppe statt.

Inhalt:

Der Austausch besteht aus vier Phasen, in denen sich die Teilnehmer/-innen aktiv einbringen. Nach der Zusage beginnen die regelmäßigen Vorbereitungstreffen (ca. alle zwei Wochen). In der Vorbereitungsphase werden die Teilnehmer/-innen mit den Partnern/-innen in Atlanta Kontakt über E-Mail/ soziale Medien aufnehmen. Im September des Jahres findet der Besuch der amerikanischen Delegation statt. Im Anschluss daran bereiten sich die deutschen Teilnehmer/-innen mit regelmäßigen Vorbereitungstreffen (ca. 1x pro Woche) auf den Besuch in Atlanta vor, der Anfang Februar des Folgejahres stattfindet. Nach dem Besuch werden die Erfahrungen in einer Abschlussveranstaltung aufgearbeitet.

Die Besuche dienen dem Kennenlernen der anderen Kultur, bzw. der Lebenssituation der Jugendlichen. Das umfasst nicht nur die Berufsschule und die damit verbundenen Probleme, sondern auch die Arbeitswelt und die sozialen Beziehungen. Daher sieht das Programm vor, dass u.a. Betriebsbesichtigungen, Praktika oder Begleitung sozialer Dienste durchgeführt werden. Natürlich werden auch gemeinsame Unterrichtsprojekte im Atlanta Tech und im FFB auf dem Programm stehen.

Teilnehmer/-innen:

An diesem Programm können Schülerinnen und Schüler des Felix-Fechenbach-Berufskollegs teilnehmen, die zum Zeitpunkt des Abfluges nach Atlanta volljährig sind. *Aufgrund der geänderten Einreise- und Visavorschriften müssen Schüler/-innen, die NICHT die deutsche Staatsangehörigkeit haben, im Vorfeld ein Visum bei der US-Botschaft in Berlin oder Frankfurt beantragen.* Interessenten/-innen aus diesem Personenkreis sollten sich daher mit einer der u.g. Kontaktpersonen in Verbindung setzen.

Jeder Interessent/ jede Interessentin muss einen Antrag ausfüllen und damit erklären, dass er/sie mit besonderem Engagement die Vorbereitung mitgestalten und sich aktiv an der Durchführung des Besuchsprogramms der Schüler/-innen aus Atlanta beteiligen wird. Die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen ist verpflichtend (Nichtbeachtung kann zur Rücknahme der Zusage führen). Sinnvollerweise sollte das auch mit dem Ausbildungsbetrieb vorab besprochen werden.

In den U.S.A. ist es die Ausnahme, dass jemand Deutsch spricht; daher ist es notwendig, dass die Teilnehmer so viel Englisch sprechen, dass sie an Unterhaltungen aktiv teilnehmen können.

Die Begleitung wird durch drei erfahrene Lehrkräfte des FFB sichergestellt.

Unterkunft:

Die deutschen Teilnehmer/-innen bringen die amerikanischen Schülerinnen und Schüler für den Zeitraum von zwei Wochen in ihren Familien unter. Im Gegenzug erfolgt die Unterbringung der deutschen Schülerinnen und Schüler in den entsprechenden Gastfamilien der Schülerinnen/Schüler des ATC im Raum Atlanta.

Anmeldeverfahren:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Abgabetermin für den Antrag ist der

29. April 2016

Die Auswahl trifft die Schulleitung zusammen mit dem Organisationsteam am FFB. Diese Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Nach der Entscheidung, *im Mai 2016*, wird den Antragstellern/-innen das Ergebnis mitgeteilt.

Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler müssen dann innerhalb einer Woche eine verbindliche Teilnahmeerklärung unterschreiben und eine Anmeldegebühr in Höhe von 100,- € leisten. Innerhalb dieser Woche wird auch das erste Informationstreffen für die Teilnehmer/-innen stattfinden (außerhalb der Unterrichtszeit). Die Restsumme muss dann bis zu einem bestimmten Termin auf ein Projektkonto eingezahlt sein. Sollte einer der Termine nicht eingehalten werden, rückt automatisch eine Person von der Warteliste nach.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, auf die eine der folgenden Aussagen zutrifft, sollten sich mit den Kontaktlehrern/-innen für das Atlantaprojekt in Verbindung setzen: Infektiöse oder chronische Krankheiten, Allergien, Geheimdiensttätigkeiten der Eltern, Straftaten, befristete Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland.

Termin:

Im September dieses Jahres wird eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen vom Atlanta Technical College nach Lippe kommen. Die Gruppe der deutschen Teilnehmer/-innen fliegt Anfang Februar 2017 nach Atlanta.

Kosten:

Eine genaue Angabe über die Kosten kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemacht werden, da noch nicht klar ist, wie die Förderung für das nächste Jahr ausfällt. Die Kosten (Eigenanteil der Teilnehmer) werden aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit den Betrag von 470,- € nicht übersteigen.

Transportmittel:

Die Reise wird von einem deutschen Flughafen mit einer renommierten Fluggesellschaft, u.U. mit Umsteigen, nach Atlanta gehen. Da die Angebote der Airlines sich sehr schnell ändern, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Angabe über die Airline gemacht werden.

In Georgia werden wir entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Minivans des ATC oder mit Mietwagen fahren. Das wird weitestgehend von den Partnern in Atlanta organisiert.

Bei Interesse bitte an die folgenden Lehrer/innen der eigenen Abteilung wenden

Kontaktlehrer:	Abteilung
Frau Deisberg, Herr Fuhrmann	Elektrotechnik
Herr Brinkschulte Herr Wulfmeier	Sozialwesen
Herr Jacobi, Herr Rabe	Nahrung, Hotel, Körperpflege und Hauswirtschaft
Frau Radon	Metalltechnik
Frau Winter, Frau Meinbrok	Holztechnik